

Wie ein Tier, das ein Objekt von allen Seiten beschnuppert, um zu verstehen, was es vor sich hat „ertanzte“ sich Leonie Wahl in einer Szene die titelgebende Telefonzelle auf der Bühne des Off Theaters. „This is what happened in the Telephone Booth“ ist ein weiteres Stück der (nach eigener Aussage in die Jahre gekommenen) Tänzerin, das auf der eigenen Lebensgeschichte basiert. Gerade zehn Jahre alt mussten sie und ihre Schwester miterleben wie die Mutter in einer Telefonzelle ihre erste schizophrene Episode durchlitt. Für die beiden Schwestern – Leonie Wahl und auf der Bühne Hannah Timbrell – ist danach nichts mehr wie es war. Lediglich als Ahnung dringt das vermeintliche Innenleben der Mutter durch die gelb-orange-ockerfarbene Latexhaut der Telefonzelle in den Bühnenraum. Gesichter und Körperteile der Schauspieler, gegen die weiche Hülle der Telefonzelle gepresst, werden zu seltsamen skulpturalen Momentaufnahmen, die jedoch letztendlich auch von der Unmöglichkeit erzählen, das wahre Bild zu sehen. Die Krankheit der Mutter und das Leben der davon betroffenen Schwestern werden als Abfolge von ansprechenden Bildern gepaart mit durch den Bühnenraum hallenden Klängen inszeniert. Dazwischen ergänzen kurze (englisch- und deutschsprachige) Erzählpassagen und Wörter, die zum Teil mit bestimmten Bewegungen – ähnlich einem „Theme“ in der Musik – kombiniert werden, das tänzerische Geschehen.

Unterhaltung mit rosa Socken und gelbem Haar

Verantwortlich für diesen ausdrucksstarken jedoch kryptischen Mix an „Tanz.Schau.Spiel“, wie die Performance sich nennt, zeichnet erneut Off-Theater-Mastermind Ernst Kurt Weigel in Kooperation mit Wahl (Choreografie) und ihrem zeitgenössischen Tanzprojekt „orgAnic reVolt“ verantwortlich. Für die mal krächzende, mal hell wirkende Stimmkulisse konnte Tamara Stern gewonnen werden. Michael Welz, Gerald Walsberger und Kajetan Dick ergänzen in unterschiedlich interpretierbaren Rollen das Ensemble. Als Persönlichkeiten der Mutter, Beispiele von Menschen, denen ähnliches widerfahren ist, entziehen sie sich allerdings nicht nur einer eindeutigen Zuschreibung durch die Zuseher, sondern sorgen zudem für reichlich Skurrilität. Alleine schon die vermutlich hässlichsten rosa Socken Wiens an den Füßen Kajetan Dicks gepaart mit den im Scheinwerferlicht gelb-grün leuchtenden

Haaren von Wahl lassen zu Beginn erahnen – man widmet sich dem Thema eher in unterhaltsamer Weise. So erwartet die Besucher dann auch ein kurzweiliger Abend, der gerade aufgrund diverser Grotesken (zu den Highlights zählt mitunter eine zum Affentanz übersteigerte Rap-Nummer) durchaus auch zu bewegen versteht.





What happened in the Telephone Booth

Tanz.Schau.Spiel

Noch 21. bis 23. und 28. bis 30. November 2019

DAS OFF THEATER

Kirchengasse 41, 1070 Wien

Karten: karten@off-theater.at oder +43 676 360 6206

www.off-theater.at

Mehr zu Leonie Wahl

<http://www.leoniewahl.com/organic-revolt>

Im Rahmen von „Out of control“

<https://www.netzzeit.at/en/>

© Titelbild: Günter Macho

TEILEN MIT:

- Klick, um über Twitter zu teilen (Wird in neuem Fenster geöffnet)
- Klick, um auf Facebook zu teilen (Wird in neuem Fenster geöffnet)
- Klicken, um auf WhatsApp zu teilen (Wird in neuem Fenster geöffnet)